



UNO
FLÜCHTLINGS
HILFE

KLIMAWANDEL UND FLUCHT

INFOMATERIAL

INHALT:

1. Aufbau Ausstellung
2. Einleitung
3. FAQ Klimawandel und Flucht
4. FAQ Klimawandel und Flucht
5. Die Macht der Wörter
6. Vorurteile auf dem Prüfstand
7. Umwelt und Flüchtlinge
8. Material für den Unterricht Einleitung
9. Single Choice 5-6 Klasse Test Fragen
10. Single Choice 5-6 Klasse Test Antworten
11. Single Choice ab 7 Klasse Test Fragen
12. Single Choice ab 7 Klasse Test Antworten
13. UNO-KLIMAQUIZ
14. UNO-KLIMAQUIZ Fragen 1
15. UNO-KLIMAQUIZ Fragen 2
16. UNO-KLIMAQUIZ Antworten 1
17. UNO-KLIMAQUIZ Antworten 2
18. Textaufgaben für den Unterricht
19. Textaufgaben für den Unterricht Lösungen
20. Kreuzworträtsel
21. Kreuzworträtsel Antworten
22. Interpretation von Karikaturen 1
23. Interpretation von Karikaturen 2
24. UNO-Flüchtlingshilfe

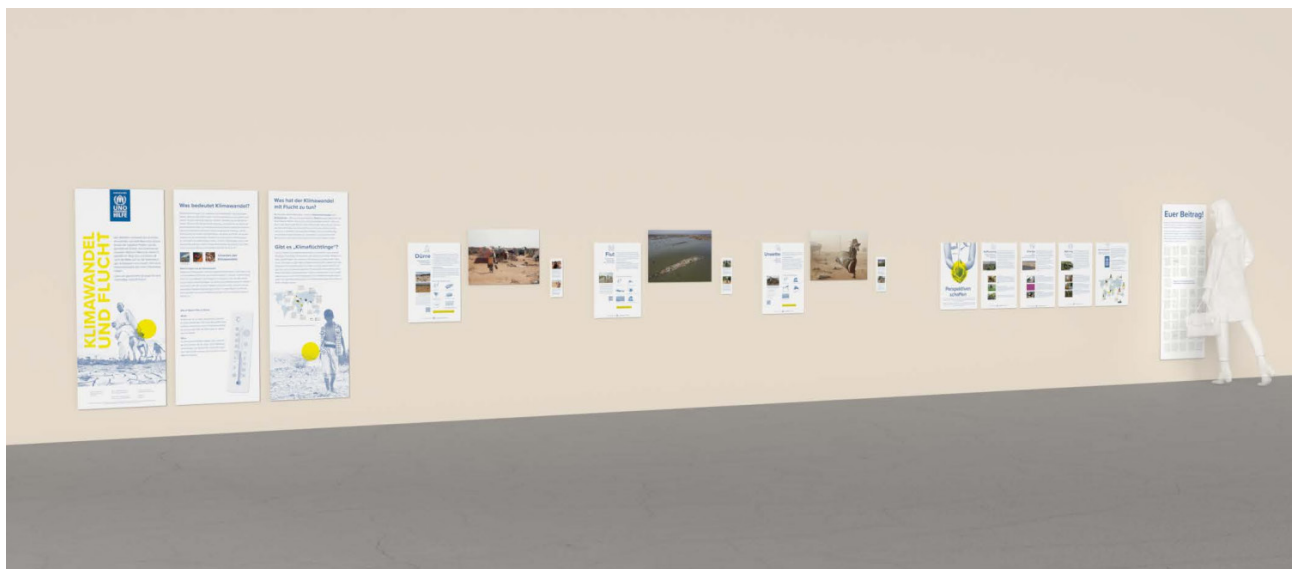


AUFBAU DER AUSSTELLUNG KLIMAWANDEL UND FLUCHT.

In unserer Ausstellung befassen wir uns mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Umwelt und die Menschen, insbesondere mit den Folgen, die dazu führen, dass Menschen gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Taucht ein in die Thematik und lasst euch von den Informationen und Fakten inspirieren, um gemeinsam Lösungen für eine nachhaltige Zukunft zu finden.

Inhalt:

- Titel Ausstellung.
- Einleitung zum Thema Klimawandel.
- Infos zu Klimawandel und Flucht und Weltkarte von Naturkatastrophen.
- DÜRRE: Informationen zu Dürre und betroffene Personen.
- FLUT: Informationen zu Flut und betroffene Personen.
- STÜRME: Informationen zu Stürmen und betroffenen Personen.
- PERSPEKTIVEN (Aufforstung / Energie / Nahrung) und Informationen zu geförderten Projekten vor Ort.
- Vorstellung UNO-Flüchtlingshilfe und Weltkarte mit UNHCR-Projekten.
- MACH MIT AKTION “ Euer Beitrag”.



HERZLICH WILLKOMMEN ZUR AUSSTELLUNG:

KLIMAWANDEL UND FLUCHT



Die Ausstellung zum Thema Klimawandel und Flucht bietet eine spannende und lehrreiche Möglichkeit für Schulklassen ab der Sekundarstufe 1, sich mit einem der drängendsten Themen unserer Zeit auseinanderzusetzen.

Sie ist ideal für verschiedene Unterrichtsfächer wie **Gesellschaftslehre, Geographie, Erdkunde, Geschichte, Politik und Wirtschaftslehre.**

Lehrer*innen haben die Möglichkeit, die Ausstellung in ihren Unterricht zu integrieren und so den Schüler*innen wertvolle Einblicke in die komplexen Zusammenhänge zwischen Klimawandel und Flucht zu vermitteln. Die interaktiven Elemente und anschaulichen Materialien fördern das Verständnis und regen zu Diskussionen an.

Auch für Schüler*innen ist die Ausstellung eine hervorragende Ressource für Präsentationen und Referate. Sie können eigenständig recherchieren und ihre Erkenntnisse kreativ aufbereiten, was nicht nur das Lernen vertieft, sondern auch die Präsentationsfähigkeiten stärkt.

Darüber hinaus ist die Ausstellung nicht nur auf den Schulkontext beschränkt. Sie kann auch außerhalb der Schule besucht werden, was es ermöglicht, das Thema in einem breiteren gesellschaftlichen Rahmen zu diskutieren.

So wird die Auseinandersetzung mit Klimawandel und Flucht zu einer wichtigen Erfahrung, die sowohl im Klassenzimmer als auch darüber hinaus einen bleibenden Eindruck hinterlässt. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um das Bewusstsein für diese globalen Herausforderungen zu schärfen und die nächste Generation zu inspirieren!

Allgemeine Informationen und eine Aufbauanleitung ist auf unserer Homepage verfügbar: <https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/spenden-helfen/aktiv-helfen/ausstellung-zeigen/klimawandel-und-flucht>

Wir freuen uns sehr über Feedback zu der Ausstellung:
<https://de.surveymonkey.com/r/J9WLF8B>

FAQ'S KLIMAWANDEL UND FLUCHT:

Vorurteile halten sich hartnäckig, vergiften das politische Klima und machen eine sachliche Diskussion über die Themen Flucht und Vertreibung und Klimawandel unmöglich. Flüchtlingen erschweren sie so das Ankommen, den Menschen und Organisationen, die ihnen helfen möchten, die Arbeit.

Bei genauerer Betrachtung stellt sich jedoch heraus, dass sie der komplexen gesellschaftlichen Wirklichkeit keineswegs gerecht werden oder gar jeder Grundlage entbehren. Die UNO-Flüchtlingshilfe hat einige gängige Vorurteile untersucht und ihren Wahrheitsgehalt überprüft:

„Was kann Deutschland alleine ausrichten, um die Klimakrise zu bekämpfen?“

Häufig hört man, dass es nichts bringen würde, würde Deutschland sich intensiver für den Klimaschutz einsetzen und sich damit einschränken. Andere reiche und große Länder würden das auch nicht tun und Deutschland alleine kann den Klimawandel ja nicht aufhalten. Zwar stößt man in Deutschland mit 7 Tonnen pro Kopf jährlich weniger CO₂ aus als in Russland oder den USA (ca. 11 und 13 Tonnen), aber auch mehr als in Frankreich und Großbritannien (ca. 4 und 4,5 Tonnen). (1)

Gleichzeitig wird in allen Ländern Afrikas, die teilweise jetzt schon am stärksten von den Folgen der Klimakrise betroffen sind, durchschnittlich nur eine Tonne CO₂ ausgestoßen. (2)

Dementsprechend hat Deutschland, trotz allem, eine Verantwortung, die Folgen des Klimawandels so gut es geht zu bekämpfen, um auch eine Vorreiterrolle einnehmen zu können.

Was ist an dem Begriff „Klimaflüchtling“ problematisch?

Der Klimawandel zwingt schon jetzt Menschen weltweit zur Flucht und ihre Heimat zu verlassen. Also könnten Menschen, die wegen der Folgen des Klimawandels fliehen müssen, als Klimaflüchtlinge bezeichnet werden.

Allerdings ist der Begriff Flüchtling in der Genfer Flüchtlingskonvention klar definiert und hängt unter anderem mit dem Recht auf Asyl zusammen. Klimaveränderungen werden von der Konvention nicht als Fluchtgrund einbezogen. Dementsprechend wird von internationalen Organisationen von der Verwendung dieses Begriffs abgeraten. (3)

Die Verwendung des Begriffs könnte falsche Erwartungen wecken und außerdem den Diskurs und die Wahrnehmung von Flüchtlingen in der Öffentlichkeit verzerren.

Quellen:

(1) Weltbank 2020

(2) <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1347077/umfrage/co2-emissionen-in-afrika-pro-kopf-im-vergleich-zur-welt/>

(3) <https://americas.iom.int/en/blogs/lets-talk-about-climate-migrants-not-climate-refugees>

(4) <https://mediendienst-integration.de/migration/klimawandel-migration.html>

(5) <https://api.internal-displacement.org/sites/default/files/publications/documents/IDMC-GRID-2024-Global-Report-on-Internal-Displacement.pdf#page=11>

(6) <https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/hilfe-weltweit/themen/fluchtursachen/klimawandel>

(7) Weltbank 2021

FAQ'S KLIMAWANDEL UND FLUCHT:

Wie viele Menschen sind durch klimabedingte Veränderungen gezwungen, ihre Heimat zu verlassen?

Genauere Zahlen zu nennen ist leider nicht so einfach, da Flucht über Landesgrenzen wegen Umweltveränderung nur vereinzelt erfasst wird.(4)

Allerdings gibt es Zahlen dazu wie viele Menschen wegen Extremwetterereignissen, innerhalb ihres Heimatlandes, vertrieben sind: Laut IDMC gab es 2023 rund 26,4 Millionen Binnenvertriebene in Folge von Naturkatastrophen und Extremwetterereignissen, davon 9,5 Millionen durch Stürme. In 2022 waren es über 30 Millionen, von denen die meisten von Dürren, Stürmen und Überschwemmungen betroffen waren. (5)

Wie sehen die aktuellen Prognosen aus, bezüglich der klimabedingten Fluchtgründe und Zahlen von Geflüchteten?

Bereits 2009 vermutete der damalige Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (der jetzige Generalsekretär der Vereinten Nationen), António Guterres, dass sich der Klimawandel und die daraus resultierenden Konflikte, zum Haupt-Fluchtgrund entwickeln könnte. Seitdem steigt die Anzahl an jährlichen Naturkatastrophen an.

Viele Geflüchtete leben in Ländern, die bisher besonders durch Klimaveränderungen betroffen sind. (6) Genauere Prognosen sind schwierig, viele Schätzungen gehen aber von einem drastischen Anstieg der Vertriebenen in den nächsten Jahrzehnten aus. So vermutet zum Beispiel der SVR, dass es bis 2050 bis zu 216 Millionen Menschen geben könnte, die Klimabedingt auf der Flucht sind. (7)

Fast 60 Prozent der weltweiten Flüchtlinge und konfliktbedingt Vertriebenen leben in den Ländern, die am stärksten von der Klimakrise bedroht sind. Dazu gehören die fünf Länder, aus denen weltweit die meisten Flüchtlinge kommen: Syrien, Venezuela, Afghanistan, Südsudan und Myanmar.

Die meisten Menschen, die im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Naturkatastrophen zur Flucht gezwungen werden, bleiben in ihren eigenen Ländern. 40 Prozent der Geflüchteten leben in Ländern, die durch Veränderung des Klimas besonders betroffen sind.

Quellen:

(1) Weltbank 2020

(2) <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1347077/umfrage/co2-emissionen-in-afrika-pro-kopf-im-vergleich-zur-welt/>

(3) <https://americas.iom.int/en/blogs/lets-talk-about-climate-migrants-not-climate-refugees>

(4) <https://mediendienst-integration.de/migration/klimawandel-migration.html>

(5) <https://api.internal-displacement.org/sites/default/files/publications/documents/IDMC-GRID-2024-Global-Report-on-Internal-Displacement.pdf#page=11>

(6) <https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/hilfe-weltweit/themen/fluchtursachen/klimawandel>

(7)Weltbank 2021

DIE MACHT DER WÖRTER

Wie wir über Flüchtlinge sprechen, was wir über sie lesen oder hören, beeinflusst unmittelbar, wie wir von ihnen denken. Sprache prägt unsere politische Realität und beeinflusst unser Handeln. Sprache ist mächtig. Dies gilt besonders für den Flüchtlingsdiskurs. Hier werden immer wieder Begriffe verwendet, die häufig mehr über den Aussagen, der sie verwendet, als über die Menschen, die sie bezeichnen.

Doch erklären wir euch erstmal was “Flüchtlinge” bedeutet:

Flüchtlinge befinden sich außerhalb ihres eigenen Landes. Sie haben mindestens eine internationale Grenze überschritten. Sie haben ihre Heimat verlassen, weil ihr Leben durch Krieg, Gewalt oder Verfolgung in Gefahr waren. Das bedeutet, dass sie keine andere Wahl hatten, als zu gehen.

Nach internationalem Recht dürfen Flüchtlinge nicht in ihr Heimatland zurückgeschickt werden, wenn ihnen dort Krieg, Gewalt oder Verfolgung drohen. Sie haben ein Recht darauf, im Aufnahmeland zu bleiben. Sie haben auch ein Recht auf Arbeit im Aufnahmeland, auf Gesundheitsversorgung, auf Bildung.

Spricht man von „Flüchtlingen“ oder „Geflüchteten“?

Um auszudrücken, dass Flüchtlinge weit mehr sind als Menschen mit einer Fluchterfahrung, bevorzugen manche die Formulierung „Geflüchtete“. Damit möchten sie auch die häufig negativ konnotierte Wortendung „-ling“, wie etwa in „Feigling“, umgehen.

Die UNO-Flüchtlingshilfe trägt den Flüchtlingsbegriff in ihrem Namen. Und das aus gutem Grund, denn er hat eine juristisch wichtige Bedeutung: **Er bezeichnet Personen, die verbürgte und unabdingbare Rechte haben – insbesondere das Recht auf Schutz, wenn sie vor Krieg, Gewalt und Verfolgung aus ihrer Heimat fliehen müssen.**

Neben der rechtlichen hat die Bezeichnung „Flüchtling“ auch eine besondere historische Bedeutung. Nach dem Zweiten Weltkrieg markierte die Verständigung von 149 Staaten auf die Genfer Flüchtlingskonvention, eine erstaunliche Leistungen internationaler Kooperation. Nicht zuletzt deshalb hat sich der Flüchtlingsbegriff bei Engagierten in der Flüchtlingsarbeit etabliert – auch in klarer Abgrenzung zur abwertenden Bezeichnung „Asylant“.

Die juristische Definition des Flüchtlingsbegriffs deckt allerdings die Lebenswirklichkeit vieler Menschen auf der Flucht nicht im vollem Maße ab: Das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) und die UNO-Flüchtlingshilfe, als dessen deutscher Partner setzen sich ebenso für den Schutz von Binnenvertriebenen und Staatenlosen ein. Auch deshalb, verwenden wir neben dem Begriff „Flüchtlinge“ Alternativen wie „Geflüchtete“, die mit den gleichen oder ähnlichen Problemen zu kämpfen und die gleichen Grundbedürfnisse haben. „Schutzsuchende“ oder „Menschen auf der Flucht“.

VORURTEILE GEGEN FLÜCHTLINGE AUF DEM PRÜFSTAND:

„Europa und vor allem Deutschland nimmt die meisten Flüchtlinge auf.“

Bis Ende 2023 waren weltweit rund 120 Millionen Menschen auf der Flucht. Die allermeisten Schutzsuchenden bleiben in ihren Heimatländern oder werden von Ländern in Afrika oder Asien aufgenommen, die selbst mit Armut, Konflikten und anderen politischen und sozialen Problemen zu kämpfen haben. Die Länder, die die meisten Flüchtlinge aufgenommen haben, sind der Iran (3,8 Mio.) und die Türkei (3,3 Mio.), gefolgt von Kolumbien (2,9 Mio.) und Deutschland (2,6 Mio.). Durch den Krieg in der Ukraine haben bis Juni 2024 zudem rund 1,1 Millionen Menschen aus dem Krisengebiet vorübergehenden Schutz in Deutschland beantragt.

„Flüchtlinge kommen nur, um vom deutschen Sozialstaat zu profitieren und kriegen mehr als Deutsche!“

Das Gegenteil ist der Fall: Asylsuchende erhalten weniger Geld vom Staat als bedürftige Deutsche. Der Regelbedarf bei Bürgergeld für Alleinstehende beträgt momentan 563 Euro. Asylsuchende haben solange über den Asylantrag nicht entschieden ist, keinen Anspruch auf das Bürgergeld. Ihnen stehen geringere Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zu. Demnach erhalten alleinstehende Asylsuchende höchstens 460 Euro. Anerkannte Flüchtlinge haben bei Bedürftigkeit die gleichen Ansprüche auf Sozialleistungen wie deutsche Staatsangehörige – nicht mehr und nicht weniger. Asylbewerber*innen in einer Erstaufnahmeeinrichtung erhalten außer Sachleistungen wie Unterkunft und Essen ein „Taschengeld“ von 204 Euro. Wenn Asylbewerber*innen außerhalb einer Erstaufnahmeeinrichtung untergebracht werden, kann eine alleinstehende Person 256 Euro „Taschengeld“ erhalten.

„Wer soll denn die Herkunftsländer aufbauen, wenn die alle hierherkommen?“

Die Frage ist falsch gestellt, weil es hier um den Schutz von Menschen vor existentiellen Gefahren durch Verfolgung oder Krieg geht. Denn der Schutz vor Gewalt und Verfolgung ist ein Menschenrecht. Um die körperliche Unversehrtheit und Menschenwürde der Schutzsuchenden zu sichern und den Wiederaufbau der Herkunftsländer nachhaltig zu gewährleisten, ist es außerdem wichtig, dass die Rückkehr von Flüchtlingen freiwillig und unter sicheren Bedingungen erfolgt.

Viele der in Deutschland lebenden Flüchtlinge beschäftigen sich mit der Frage der Rückkehr in ihre Heimat. Sie haben den Wunsch, nach Hause zurückzukehren, selbst wenn die Heimat zerstört ist. Voraussetzung ist aber immer, dass dies überhaupt ohne erhebliche Gefahren möglich ist. Rückführungen in Gebiete, in denen Frieden und Sicherheit noch nicht vollständig wiederhergestellt sind, können neben den individuellen Risiken weitere negative Auswirkungen haben: Oft fehlt es an Perspektiven für die erfolgreiche Reintegration der Rückkehrer*innen. Ohnehin instabile Regionen können durch die ungeordnete Rückkehr zahlreicher Vertriebener noch weiter destabilisiert werden.

UMWELT UND FLÜCHTLINGE

- WIE PASST DAS ZUSAMMEN?

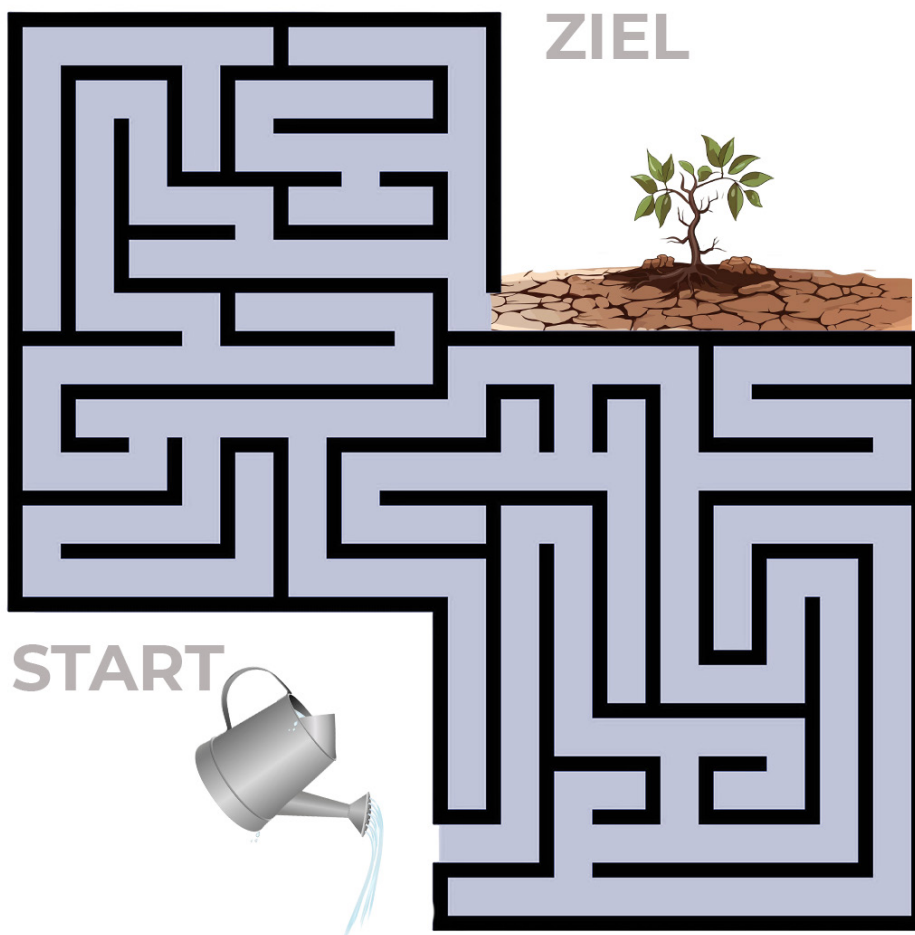
Welche Auswirkungen massive Flüchtlingsströme auf die Umwelt und das Ökosystem haben können, wurde zum ersten Mal 1994 nach dem Völkermord in Ruanda deutlich, als hunderttausende verängstigter und zu Tode erschöpfter Menschen in Regionen flüchteten, die einem solchen Ansturm nicht gewachsen waren.

Auf der täglichen Suche nach Brennholz wurden Millionen von Bäumen in einem der ältesten noch erhaltenen Wildreservaten Afrikas, dem Virunga-Nationalpark, gefällt. In Tansania verbrauchten die Flüchtlinge mehr als 1.200 Tonnen Holz täglich. Wildtiere, darunter auch die gefährdeten Berggorillas wurden gejagt.

Seither hat sich viel verändert. Umweltaspekte werden heute immer bei der Planung von Flüchtlingsprogrammen einbezogen und auch Flüchtlinge engagieren sich für den Erhalt ihrer Umwelt.

Umweltaspekte in der Flüchtlingsarbeit:

- Wiederaufforstung,
- die Einführung von Solar-Öfen,
- die Förderung der nachhaltige Wasser- und Landwirtschaft,
- die Sanierung von Flächen ehemaliger Flüchtlingscamps,
- die Aufklärungsarbeit.



MATERIAL FÜR DEN UNTERRICHT

Unser zusammengestelltes Schulmaterial umfasst eine Vielzahl von hilfreichen Ressourcen für den Unterricht. Dazu gehören Multiple-Choice-Tests für die Klassen 5-6 sowie Single-Choice-Tests für weiterführende Schulen, die das Wissen der Schüler auf spielerische Weise abfragen.

Das UNO-QUIZ bietet eine unterhaltsame Möglichkeit, das Wissen zu testen. Zudem enthalten wir Lückentexte und Textaufgaben, die gezielt für den Unterricht entwickelt wurden, um das Verständnis zu fördern.

Die Textaufgaben und Karikaturen bieten zusätzliche Anreize zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen. Ein besonderes Augenmerk liegt auch auf dem Thema Mülltrennung, um das Bewusstsein für Umweltschutz zu schärfen. Dieses Material ist darauf ausgelegt, das Lernen abwechslungsreich und effektiv zu gestalten.

Darüber hinaus haben wir ein Kreuzworträtsel zu unserer Ausstellung erstellt, das den Schüler*innen hilft, die Inhalte auf spielerische Weise zu vertiefen. Dieses Material ist darauf ausgelegt, das Lernen abwechslungsreich und effektiv zu gestalten.



SINGLE CHOICE TEST KLASSEN 5-6

Beantworte die Fragen:

Warum müssen Menschen wegen Klimawandel fliehen?

- ☐ Weil sie Superkräfte entwickeln
- ☐ Weil sie ihre Lebensgrundlagen verlieren
- ☐ Weil sie keine Lust mehr haben, dort zu leben

Was kann eine Dürre verursachen?

- ☐ Ständige Regenfälle
- ☐ Wassermangel und Hunger
- ☐ Mehr Fische im Meer

Was ist ein Grund für stärkere Niederschläge in Deutschland?

- ☐ Steigende Durchschnittstemperaturen
- ☐ Zu wenige Vögel
- ☐ Mehr Parks und Gärten

Wie heißen Wirbelstürme, die über dem Südpazifik entstehen?

- ☐ Orkan
- ☐ Zyklon
- ☐ Hurrikan

Was können wir tun, um den Klimawandel zu verlangsamen?

- ☐ Mehr fossile Brennstoffe verbrennen
- ☐ Nachhaltige Projekte fördern
- ☐ Mehr Müll produzieren

Was ist das Klima?

- ☐ Das Wetter, das wir heute haben
- ☐ Das Wetter vom letzten Jahr
- ☐ Wetteraufzeichnungen über einen langen Zeitraum

Was ist die Great Green Wall?

- ☐ Eine neue Schule
- ☐ Eine Mauer aus Beton
- ☐ Ein Aufforstungsprogramm in der Sahel-Zone

Was sind nachhaltige Energiequellen?

- ☐ Plastik und Glas
- ☐ Solarstrom, Wind und Wasser
- ☐ Öl und Kohle

Warum sind saubere Brennstoffe wichtig?

- ☐ Sie schonen die Gesundheit und die Umwelt
- ☐ Sie machen das Kochen schneller
- ☐ Sie sind günstiger als alles andere

Was passiert oft nach großen Stürmen?

- ☐ Es wird kälter
- ☐ Es gibt weniger Wind
- ☐ Es kommt zu Erdbeben und Überschwemmungen

SINGLE CHOICE TEST KLASSEN 5-6

Antworten:

Warum müssen Menschen wegen Klimawandel fliehen?

- ☐ Weil sie Superkräfte entwickeln ☒ Weil sie ihre Lebensgrundlagen verlieren
- ☐ Weil sie keine Lust mehr haben, dort zu leben

Was kann eine Dürre verursachen?

- ☐ Ständige Regenfälle ☒ Wassermangel und Hunger
- ☐ Mehr Fische im Meer

Was ist ein Grund für stärkere Niederschläge in Deutschland?

- ☒ Steigende Durchschnittstemperaturen ☐ Zu wenige Vögel
- ☐ Mehr Parks und Gärten

Wie heißen Wirbelstürme, die über dem Südpazifik entstehen?

- ☐ Orkan ☒ Zyklon ☐ Hurrikan

Was können wir tun, um den Klimawandel zu verlangsamen?

- ☐ Mehr fossile Brennstoffe verbrennen ☒ Nachhaltige Projekte fördern
- ☐ Mehr Müll produzieren

Was ist das Klima?

- ☐ Das Wetter, das wir heute haben ☐ Das Wetter vom letzten Jahr
- ☒ Wetteraufzeichnungen über einen langen Zeitraum

Was ist die Great Green Wall?

- ☐ Eine neue Schule ☐ Eine Mauer aus Beton ☒ Ein Aufforstungsprogramm in der Sahel-Zone

Was sind nachhaltige Energiequellen?

- ☐ Plastik und Glas ☒ Solarstrom, Wind und Wasser ☐ Öl und Kohle

Warum sind saubere Brennstoffe wichtig?

- ☒ Sie schonen die Gesundheit und die Umwelt
- ☐ Sie machen das Kochen schneller ☐ Sie sind günstiger als alles andere

Was passiert oft nach großen Stürmen?

- ☐ Es wird kälter ☐ Es gibt weniger Wind ☒ Es kommt zu Erdbeben und Überschwemmungen

SINGLE CHOICE TEST AB KLASSE 7

Beantworte die Fragen:

Wie beeinflussen Treibhausgase das Klima?

- ☐ Sie kühlen die Erde ab.
- ☐ Sie führen zu höheren Durchschnittstemperaturen.
- ☐ Sie haben keinen Einfluss auf das Klima.
- ☐ Sie machen die Luft sauberer.

Was bedeutet Dürre?

- ☐ Ein Überfluss an Wasser.
- ☐ Ein Zustand mit Wassermangel.
- ☐ Eine Art von Sturm.
- ☐ Ein sehr kalter Winter.

Wo entstehen Wirbelstürme?

- ☐ Über Bergmassiven
- ☐ Über flachem Land
- ☐ Über Meeren
- ☐ Über Wüsten

Was ist eine der Hauptursachen für die globale Erwärmung?

- ☐ Die Abholzung von Wäldern.
- ☐ Mehr Vulkanausbrüche.
- ☐ Die Veränderung der Sonneneinstrahlung.

Beantworte die Fragen:

Als Flüchtling nach der Genfer Flüchtlingskonvention gilt jemand?

- ☐ Der sein Land durch einen Taifun verloren hat.
- ☐ Begründete Furcht vor Verfolgung hat.
- ☐ Vor den Folgen des Klimawandels geflüchtet ist.
- ☐ Die Gesetze seines Landes verletzt hat.

Was sind die Folgen des Klimawandels in Deutschland?

- ☐ Weniger Niederschläge.
- ☐ Häufigere sehr starke Niederschläge.
- ☐ Kältere Temperaturen.

Welche natürliche Ursache kann das Klima beeinflussen?

- ☐ Vulkanausbrüche
- ☐ Autos
- ☐ Kraftwerke
- ☐ Handys

Was passiert, wenn die Treibhausgase in der Atmosphäre zunehmen?

- ☐ Die Erde kühlt sich ab.
- ☐ Die Erde bleibt gleich warm.
- ☐ Die Erde heizt sich auf.
- ☐ Die Erde wird dunkler.

SINGLE CHOICE TEST AB KLASSE 7

Antworten:

Wie beeinflussen Treibhausgase das Klima?

- ☐ Sie kühlen die Erde ab.
- ☒ Sie führen zu höheren Durchschnittstemperaturen.
- ☐ Sie haben keinen Einfluss auf das Klima.
- ☐ Sie machen die Luft sauberer.

Was bedeutet Dürre?

- ☐ Ein Überfluss an Wasser.
- ☒ Ein Zustand mit Wassermangel.
- ☐ Eine Art von Sturm.
- ☐ Ein sehr kalter Winter.

Wo entstehen Wirbelstürme?

- ☐ Über Bergmassiven
- ☐ Über flachem Land
- ☒ Über Meeren
- ☐ Über Wüsten

Was ist eine der Hauptursachen für die globale Erwärmung?

- ☒ Die Abholzung von Wäldern.
- ☐ Mehr Vulkanausbrüche.
- ☐ Die Veränderung der Sonneneinstrahlung.

Antworten:

Als Flüchtling nach der Genfer Flüchtlingskonvention gilt jemand?

- ☐ Der sein Land durch einen Taifun verloren hat.
- ☒ Begründete Furcht vor Verfolgung hat.
- ☐ Vor den Folgen des Klimawandels geflüchtet ist.
- ☐ Die Gesetze seines Landes verletzt hat.

Was sind die Folgen des Klimawandels in Deutschland?

- ☐ Weniger Niederschläge.
- ☒ Häufigere sehr starke Niederschläge.
- ☐ Kältere Temperaturen.

Welche natürliche Ursache kann das Klima beeinflussen?

- ☒ Vulkanausbrüche
- ☐ Autos
- ☐ Kraftwerke
- ☐ Handys

Was passiert, wenn die Treibhausgase in der Atmosphäre zunehmen?

- ☐ Die Erde kühlt sich ab.
- ☐ Die Erde bleibt gleich warm.
- ☒ Die Erde heizt sich auf.
- ☐ Die Erde wird dunkler.

UNO-KLIMAQUIZ

TESTE DEIN

WISSEN



Klima-Quiz Fragen 1

1. Was ist schädlicher fürs Klima?

- ☐ Burger mit Pommes
- ☐ Nudeln in Tomatensoße

2. Durchschnittlich 75 Kilogramm Lebensmittel schmeißt jeder Deutsche im Jahr weg. Aber was von unseren Einkäufen landet am häufigsten im Müll?

- ☐ Obst und Gemüse
- ☐ Brot und Milchprodukte

3. Wo verursachen Kiwis und Co. mehr CO₂? In einem Flugzeug oder in einem Containerschiff?

- ☐ In einem Transportflugzeug
- ☐ In einem Transportschiff

4. Im Kühlschrank herrschen verschiedene Temperaturen, daher sollten Lebensmittel in die richtigen Fächer sortiert werden. Einige Obst- und Gemüsesorten halten ungekühlt länger und sollten nicht in den Kühlschrank. Welche davon gehören nicht in den Kühlschrank?

- ☐ Bananen und Tomaten
- ☐ Karotten und Trauben

5. Wie viel Fleisch sollten wir laut Ernährungsexpert*innen höchstens essen?

- ☐ Bis zu 600 Gram pro Woche, so viel, wie in fünf Bratwürsten steckt.
- ☐ Bis zu 800 Gramm pro Woche, das entspricht vier Riesen-Burger.

6. Kinder, die 2020 geboren wurden, werden im Laufe ihres Lebens deutlich mehr Wetterextremen ausgesetzt sein als ihre Großeltern. Wie viele zusätzliche Hitzewellen wird diese Generation voraussichtlich erleben?

- ☐ 3 mal mehr als meine Großeltern
- ☐ 6 mal mehr als meine Großeltern
- ☐ 7 mal mehr als meine Großeltern

7. Welche Länder sind am meisten von den Folgen der Klimakrise betroffen?

- ☐ Länder mit hohem Einkommen
- ☐ Länder mit niedrigen und mittleren Einkommen
- ☐ Länder, die viele Emissionen ausstoßen

Klima-Quiz Fragen 2

8. Was verbraucht weniger Wasser?

- ☐ Ein langes Vollbad nehmen
- ☐ Eine kurze Dusche

9. Ananas aus Südamerika oder Erdbeeren aus der Region: Was verbraucht mehr Treibstoff für den Transport?

- ☐ Regionale Erdbeeren
- ☐ Ananas aus Südamerika

10. Plastikverpackung von Wurst und Käse: in die gelbe Tonne oder in den Restmüll?

- ☐ Gelbe Tonne
- ☐ Restmüll

11. Anstoßen auf den Geburtstag deiner Freundin, am umweltfreundlichsten mit...

- ☐ Gläsern
- ☐ Plastikbechern

12. Nur das neueste Handy aus dem Geschäft ist gut genug für mich!

- ☐ Ja, ich brauche immer das neuste Modell
- ☐ Nein, mein Handy funktioniert noch gut.

13. Was denkst du, wiviel Wasser Wasser benötigt die Produktion eines T-Shirts (Denke daran, dass Baumwolle gepflanzt und gegossen und der Stoff später gefärbt werden muss)?

- ☐ 250 Liter
- ☐ 2500 Liter
- ☐ 3700 Liter

14. Wie viele Menschen haben keinen Zugang zu sauberen Trinkwasser? (Aktuell leben ca. 8,20 Milliarden Menschen auf der Erde).

- ☐ 2 Millionen Menschen
- ☐ 500 Millionen Menschen
- ☐ 2,2 Milliarden Menschen

Klima-Quiz Antworten 1

1. Was ist schädlicher fürs Klima?

Burger mit Pommes: Ein Burger mit Pommes ist fünfmal schädlicher fürs Klima als eine Portion Nudeln mit Tomatensoße.

2. Durchschnittlich 75 Kilogramm Lebensmittel schmeißt jeder Deutsche im Jahr weg. Aber was von unseren Einkäufen landet am häufigsten im Müll?

Obst und Gemüse landen in Deutschland am häufigsten im Müll.

3. Wo verursachen Kiwis und Co. mehr CO₂? In einem Flugzeug oder in einem Containerschiff?

Im Flugzeug verursachen Kiwis und Co. 30-mal so viel CO₂ wie in einem Containerschiff.

4. Im Kühlschrank herrschen verschiedene Temperaturen, daher sollten Lebensmittel in die richtigen Fächer sortiert werden. Einige Obst- und Gemüsesorten halten ungekühlt länger und sollten nicht in den Kühlschrank. Welche davon gehören nicht in den Kühlschrank?

Tomaten und Bananen halten länger, wenn wir sie ungekühlt aufbewahren.

5. Wie viel Fleisch sollten wir laut Ernährungsexpert*innen höchstens essen?

Ernährungsexpert*innen empfehlen, in der Woche höchstens 600 Gramm Fleisch zu essen. Das ist so viel, wie in fünf Bratwürsten steckt.

6. Kinder, die 2020 geboren wurden, werden im Laufe ihres Lebens deutlich mehr Wetterextremen ausgesetzt sein als ihre Großeltern. Wie viele zusätzliche Hitzeperioden wird diese Generation voraussichtlich erleben?

Kinder, die 2020 geboren wurden, werden im Durchschnitt siebenmal mehr Hitzeperioden erleben als Menschen, die vor 60 Jahren geboren wurden.

7. Welche Länder sind am meisten von den Folgen der Klimakrise betroffen?

Länder, die am wenigsten zur Klimakrise beitragen, also geringe Mengen von Emissionen freisetzen, sind am meisten von deren Folgen betroffen. Besonders gefährdete Regionen liegen in Ozeanien, Südostasien, Mittelamerika sowie in West-, Ost- und Zentralafrika. Vor allem Industrienationen wie Deutschland tragen daher eine große Verantwortung, da sie im Vergleich zu ihrer Größe einen hohen Anteil an klimaschädlichen Emissionen ausstoßen.

Klima-Quiz Antworten 2

1. Was verbraucht weniger Wasser?

Im Durchschnitt ist es 0,80 € günstiger zu duschen als zu baden. Duschst du aber länger als 10 Minuten, verbrauchst du soviel wie bei einem Vollbad.

9. Ananas aus Südamerika oder Erdbeeren aus der Region: Was verbraucht mehr Treibstoff für den Transport?

Die Ananas. Für den Transport von Lebensmitteln aus Übersee werden zehntausende Kilometer zurückgelegt und viele Tonnen Treibhausgase ausgestoßen, was die Erde weiter anheizt. Deshalb sind Lebensmittel aus der eigenen Region fast immer die bessere Wahl.

10. Plastikverpackung von Wurst und Käse: in die gelbe Tonne oder in den Restmüll?

Die Gelbe Tonne. Der Inhalt der Gelben Tonnen kommen in eine Müllsortieranlage. Dort trennen Maschinen mit Scannern und Magneten die verschiedenen Kunststoff- und Metallarten voneinander. Zum Schluss wird sogar noch mal von Hand sortiert. Denn nur sortenrein getrennte Abfälle können wiederverwertet und zu neuen Produkten werden.

11. Anstoßen auf den Geburtstag deiner Freundin, am umweltfreundlichsten mit...

Natürlich mit Gläsern. Achtlos weggeworfene Einwegbecher verrotten nicht. Sie werden durch Abrieb zu Mikroplastik, der dann ins Erdreich und Wasser dringt. Die Entsorgung der auf Plätzen und Grünflächen hingeworfenen Becher verursacht für die Städte - und damit für alle, die Steuern und Abgaben zahlen – unnötige Kosten. Mit dem Wegwerfen setzt oft Verwahrlosung ein, denn wenn die Umgebung schon vermüllt ist, sinkt die Bereitschaft von Passanten, ihren Müll ordentlich zu entsorgen.

12. Nur das neueste Handy aus dem Geschäft ist gut genug für mich!

Durch den Kauf eines gebrauchten Handys und anderer Elektronik verringerst du deinen ökologischen Fußabdruck in zweifacher Hinsicht: Du unterstützt nicht die Förderung neuer Rohstoffe für neue Geräte und verlängerst die Nutzungsdauer funktionsfähiger Geräte, die sonst ungenutzt bleiben oder auf dem Elektroschrott landen würden.

13. Was denkst du, wiewiel Wasser benötigt die Produktion eines T-Shirts?

Es sind ca. 2.500 Liter. Dabei spielt es z.B. auch eine große Rolle, woher das T-Shirt kommt. Bei Lebensmitteln ist das ähnlich, regionale Produkte verbrauchen meistens weniger Wasser.

14. Wie viele Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser?

2,2 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser – das ist fast jede dritte Person.

TEXTAUFGABEN FÜR DEN UNTERRICHT

Lückentext

Der Klimawandel führt dazu, dass es auf der Erde immer { } wird. Dies wird durch natürliche und { } Faktoren ausgelöst, insbesondere durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe wie zum Beispiel durch { } und { }. Aber auch die { } von Wäldern hat negative Folgen für das { }.

Durch den Klimawandel kommt es zu { } Wetterereignissen wie Dürre, {extremen} und Überschwemmungen. Wenn das Vieh verdurstet und der Boden nicht mehr bearbeitet werden kann, oder Stürme und { } die Infrastruktur beschädigen, werden viele Menschen zur { } aus ihren Heimatregionen gezwungen, weil ihre { } zerstört werden.

Auch kommt es zu Konflikten um die schwindenden { }.

Um den { } zu verlangsamen und die Folgen abzumildern, ist es wichtig die Nutzung nachhaltiger { }, wie Wind- und Sonnenenergie, zu nutzen. Wälder und geschädigte Flächen müssen { } werden und eine umweltschonende Wasserwirtschaft gefördert werden.

Abholzung

aufgeforstet

Energien

Klimawandel

Klima

Industrie

Klimawandel

menschliche

Überschwemmungen

(Auto-) Verkehr

extremen

(Wirbel-)stürme

Flucht

Ressourcen

Lebensgrundlagen

wärmer

TEXTAUFGABEN FÜR DEN UNTERRICHT

Lückentext Lösung

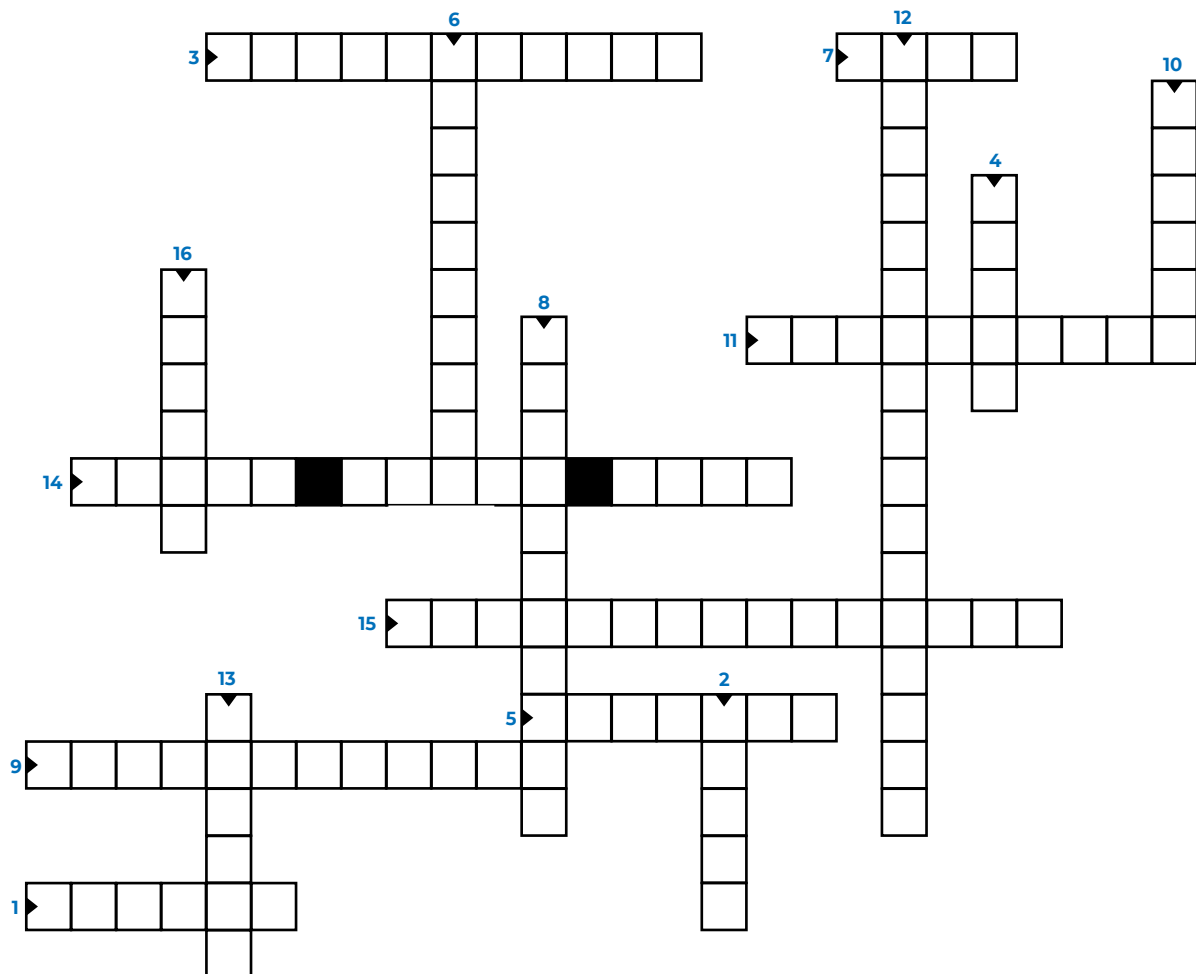
Der Klimawandel führt dazu, dass es auf der Erde immer { wärmer } wird. Dies wird durch natürliche und { menschliche } Faktoren ausgelöst, insbesondere durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe wie zum Beispiel durch den {(Auto-)Verkehr} oder die { Industrie }. Aber auch die { Abholzung } von Wäldern hat negative Folgen für das { Klima }.

Durch den Klimawandel kommt es zu { extremen } Wetterereignissen wie Dürre, {(Wirbel-) stürme } und Überschwemmungen. Wenn das Vieh verdurstet und der Boden nicht mehr bearbeitet werden kann, oder Stürme und { Überschwemmungen } die Infrastruktur beschädigen, werden viele Menschen zur { Flucht } aus ihren Heimatregionen gezwungen, weil ihre { Lebensgrundlagen } zerstört werden.

Auch kommt es zu Konflikten um die schwindenden { Ressourcen }.

Um den { Klimawandel } zu verlangsamen und die Folgen abzumildern, ist es wichtig die Nutzung nachhaltiger { Energien }, wie Wind- und Sonnenenergie, zu nutzen. Wälder und geschädigte Flächen müssen { aufgeforstet } und eine umweltschonende Wasserwirtschaft gefördert werden.

KREUTZWORTRÄTSEL



1. Die aktuellen Temperaturen und weitere Messdaten zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort nennt man

2. Die Entwicklung des Wetters über einen längere Zeitraum wird als ... bezeichnet.

3. Durch seine Folgen werden Unterkünfte, Felder und andere lebenswichtige Infrastruktur zerstört. Sie trifft die Menschen in Äquatornähe besonders hart.

4. Was führt dazu, dass Bäuer*innen auf ihren Äckern nicht länger Lebensmittel anbauen können und die Trinkwasserversorgung gefährdet wird?

5. Sie (4) sorgt dafür, dass weniger Wasser in den Böden gespeichert ist. Die Böden sind also

6. Eine weitere Gefahr ist die Entstehung von ... , da Holz unter diesen Bedingungen extrem leicht entzündlich ist.

7. Es ist von einer ... die Rede, wenn der Wasserpegel an einem Ort die normale Höhe überschreitet.

8. In deren (7) Folge können sich durch Verunreinigung ... leichter ausbreiten.

9. Hurricans und Taifune sind beides

10. Wie nennt man einen solchen (9), wenn er im indischen Ozean, bzw. Südpazifik vorkommt?

11. Durch sie (9) kommt es auch oft zu anderen Umweltkatastrophen wie ... und dadurch entstehenden Fluten.

12. Neben der Abholzung der Wälder und intensiver Landwirtschaft ist die ... eine der Ursachen für den Klimawandel.

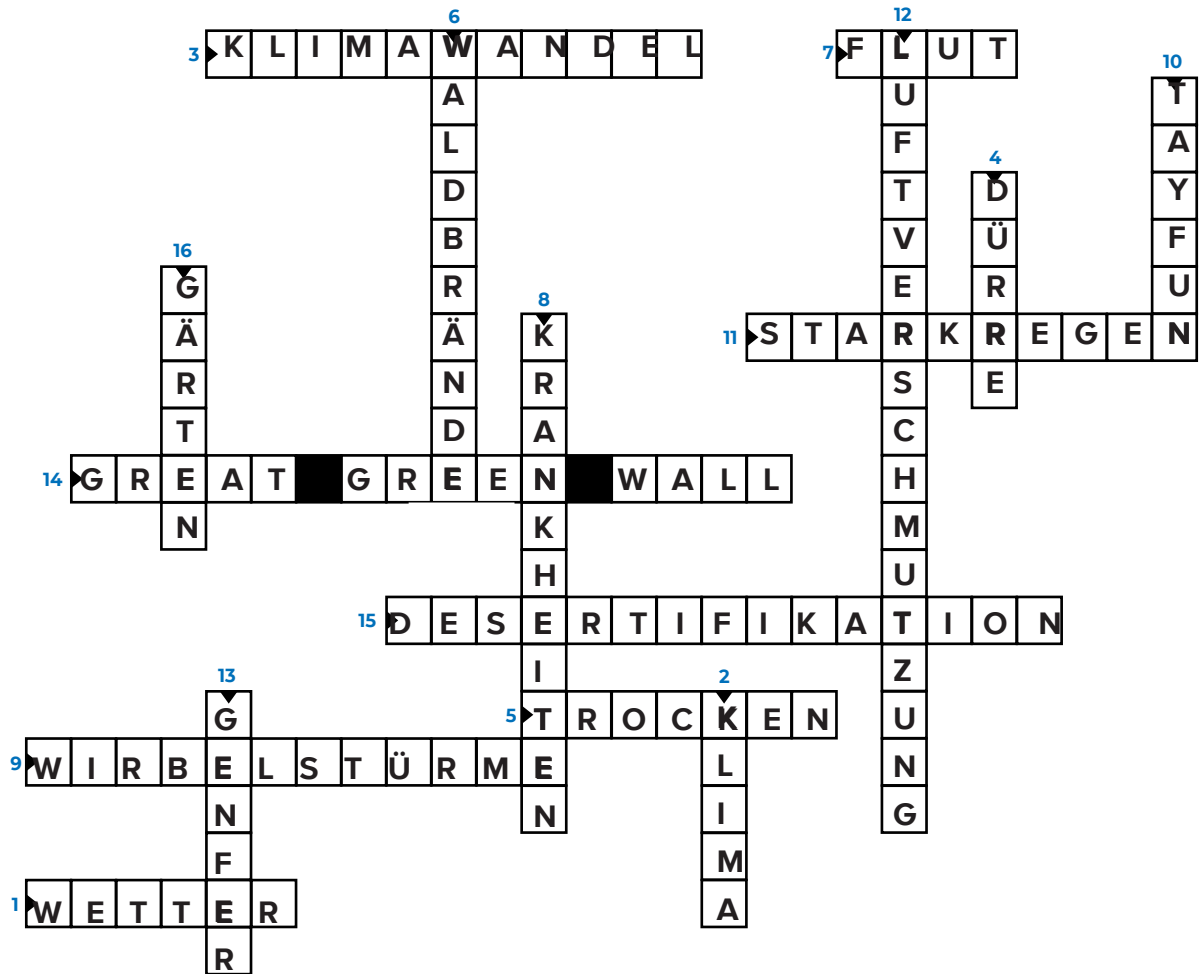
13. Der Klimawandel wird von der ... Flüchtlingskonvention nicht als Fluchtgrund anerkannt.

14. Um die Folgen des Klimawandels abzumildern wird in der Sahelzone von West- nach Ostafrika ein langer Streifen aufgeforstet. Dieses Projekt heißt ...

15. Damit (14) soll ... verhindert werden, also die weitere Ausdehnung der Wüste.

16. Im Flüchtlingslager Kutupalong in Bangladesch haben die Menschen ... angelegt, um die Nahrungversorgung zu verbessern.

KREUTZWORTRÄTSEL LÖSUNGEN



1. Die aktuellen Temperaturen und weitere Messdaten zu einem bestimmten Zeitpunkt an einem bestimmten Ort nennt man

2. Die Entwicklung des Wetters über einen längere Zeitraum wird als ... bezeichnet.

3. Durch seine Folgen werden Unterkünfte, Felder und andere lebenswichtige Infrastruktur zerstört. Sie trifft die Menschen in Äquatornähe besonders hart.

4. Was führt dazu, dass Bäuer*innen auf ihren Äckern nicht länger Lebensmittel anbauen können und die Trinkwasserversorgung gefährdet wird?

5. Sie (4) sorgt dafür, dass weniger Wasser in den Böden gespeichert ist. Die Böden sind also

6. Eine weitere Gefahr ist die Entstehung von ... , da Holz unter diesen Bedingungen extrem leicht entzündlich ist.

7. Es ist von einer ... die Rede, wenn der Wasserpegel an einem Ort die normale Höhe überschreitet.

8. In deren (7) Folge können sich durch Verunreinigung ... leichter ausbreiten.

9. Hurricans und Taifune sind beides

10. Wie nennt man einen solchen (9), wenn er im indischen Ozean, bzw. Südpazifik vorkommt?

11. Durch sie (9) kommt es auch oft zu anderen Umweltkatastrophen wie ... und dadurch entstehenden Fluten.

12. Neben der Abholzung der Wälder und intensiver Landwirtschaft ist die ... eine der Ursachen für den Klimawandel.

13. Der Klimawandel wird von der ... Flüchtlingskonvention nicht als Fluchtgrund anerkannt.

14. Um die Folgen des Klimawandels abzumildern wird in der Sahelzone von West- nach Ostafrika ein langer Streifen aufgeforstet. Dieses Projekt heißt ...

15. Damit (14) soll ... verhindert werden, also die weitere Ausdehnung der Wüste.

16. Im Flüchtlingslager Kutupalong in Bangladesch haben die Menschen ... angelegt, um die Nahrungversorgung zu verbessern.

INTERPRETATION VON KARIKATUREN

Eine Karikatur ist eine immer eine überspitzte Darstellung.

Mit Hilfe der Überspitzung werden die Betrachter*innen auf die kritischen Aspekte der Situation oder des Ereignisses hingewiesen.

Der Karikaturist Thomas Pläßmann (u. a. Frankfurter Rundschau, Hannoversche Allgemeine Zeitung oder Neue Ruhr Zeitung) hat der UNO-Flüchtlingshilfe seine wichtigsten Zeichnungen zum Thema Flüchtlinge und Fremdenfeindlichkeit zur Verfügung gestellt.

Um die Aussage einer Karikatur zu verstehen und sie auch beurteilen zu können, geht man am besten schrittweise vor. Zum Verständnis und zur Auseinandersetzung mit einer Karikatur ist Vorwissen über das Thema, das mit der Karikatur angesprochen wird, erforderlich.

Beschreibe, was Du auf dem Bild siehst und ordne die Ansichten der dargestellten Personen ein.



INTERPRETATION VON KARIKATUREN

Eine Karikatur auswerten:

1. Schritt: Beschreibung der Bildelemente
2. Schritt: Deutung der Bildelemente und der Gesamtaussage
3. Schritt: Beurteilung und Stellungnahme



DIE UNO-FLÜCHTLINGSHILFE

Gemeinsam für weltweiten Flüchtlingsschutz

Die UNO-Flüchtlingshilfe ist der deutsche Partner des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR). Im Zentrum unserer Arbeit steht der internationale Flüchtlingsschutz. Gemeinsam schaffen wir Perspektiven und erarbeiten dauerhafte Lösungen für Flüchtlinge – weltweit und in Deutschland.



Was wir fördern

- lebensrettende Nothilfemaßnahmen im akuten Krisenfall,
- Aus- und Weiterbildungsprogramme für eine bessere Zukunft,
- Hilfsprogramme für freiwillig zurückkehrende Flüchtlinge,
- psychosoziale Therapie für traumatisierte Flüchtlinge,
- Asylverfahrensberatung in Deutschland sowie
- Vernetzung und Qualifizierung haupt- und ehrenamtlicher Helfer*innen, die sich in Deutschland für Flüchtlinge engagieren.

Die Rolle von UNHCR

UNHCR steht für „United Nations High Commissioner for Refugees“. Der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR) schützt und unterstützt Flüchtlinge überall auf der Welt.



Der UNHCR arbeitet seit vielen Jahren daran, Menschen zu helfen, die aufgrund von Naturkatastrophen und dem Klimawandel fliehen müssen. Obwohl die Bemühungen zugenommen haben, bestehen weiterhin große Herausforderungen, da ein globaler politischer Handlungsrahmen noch in den Kinderschuhen steckt.

Operative Maßnahmen im Katastrophenfall umfassen Prävention, Vorbereitung, geordnete Umsiedlung und Nothilfe.

UNHCR arbeitet mit Flüchtlingen und Gemeinden zusammen, um das Risiko von Naturkatastrophen zu minimieren. Maßnahmen wie die Anpflanzung von Bäumen dienen dazu, Umweltschutz zu fördern und weitere Fluchtbewegungen zu verhindern. Der UNHCR hat Maßnahmenpakete für Notsituationen entwickelt und unterstützt geordnete Umsiedlungen von Menschen in gefährdeten Gebieten. Im Falle von Naturkatastrophen stehen UNHCR-Nothilfeteams bereit, um Hilfe zu leisten und arbeiten mit anderen Organisationen zusammen, um Schutz zu gewährleisten und Kapazitäten auszubauen.